



CASE STUDY

ThermoFisher
SCIENTIFIC

HABERKORN

Effizientere Prozesse

Volle Transparenz

Die Herausforderung

Bei Thermo Fisher Scientific Linz verlief die Versorgung des Betriebes mit Arbeitsschutzprodukten bisher über ein zentrales Hauptlager und viele zusätzliche dezentrale Lager in den Produktionsanlagen. Die Herausforderung war, die vielen Einzelbestellungen und die großen Bestandsmengen in den Lagern zu reduzieren. Bisher forderten die Bedarfsträger die notwendigen Artikel über das Magazin oder über Online-Kataloge an. Eine Umstellung war notwendig, um den Prozess effizienter und einfacher zu gestalten.

Anforderungen an den Prozess

- Einsparung Wegzeiten
- keine Einzelbestellungen
- Reduzierung des Working Capital durch VMI-Lösung
- 24-Stunden-Verfügbarkeit der definierten PSA-Artikel
- Standardisierung der PSA-Produkte

Der Nutzen

Unkompliziert und einfach

Der Bestell- und Bewirtschaftungsprozess wurde effizienter gestaltet und an Haberkorn ausgelagert. Trotzdem herrscht volle Transparenz über die Prozesse. Die Lagerstände sind jederzeit über den Online-Shop ersichtlich. Neben einer erhöhten Effizienz in der Beschaffung und einer verbesserten Versorgungssicherheit konnten Maverick-Buying ausgeschlossen und eine Standardisierung erreicht werden. Somit konnten alle Anforderungen erfüllt werden.



Die Lösung

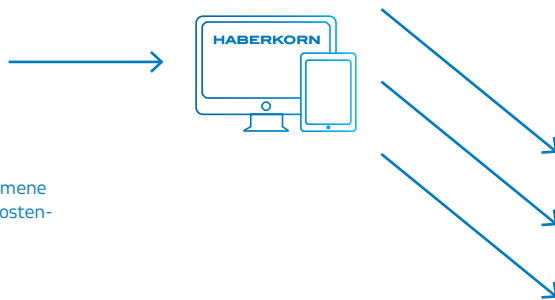
VMI

In drei Produktionshallen – und damit direkt bei den Bedarfsträgern – wurde von Haberkorn ein Konsignationslager mit Arbeitsschutzartikeln und anderen Schnelldrehern eingerichtet. Es wurde ein VMI-Prozess als optimale Abwicklungsvariante gewählt. Der Mitarbeiter scannt benötigte Artikel bei Entnahme und gibt die Kostenstelle ein. Diese Daten werden direkt an das Haberkorn ERP übertragen und lösen eine Bestandsveränderung aus. Bei Erreichen eines Mindestbestands generiert Haberkorn automatisiert einen Auftrag auf den gemeinsam vereinbarten Höchstbestand – einmal pro Woche werden die Artikel vom Haberkorn Bewirtschafter vor Ort eingeräumt. Einmal monatlich werden die Entnahmen nach Kostenstellen sortiert verrechnet. Pro Jahr werden über diesen Prozess 11.000 Positionen sehr effizient abgewickelt.



Entnahme wird vom Scanner an Haberkorn übertragen

Mitarbeiter erfasst die entnommene Ware und die verbrauchende Kostenstelle per Scanner



Regal wird mit neuer Ware wieder aufgefüllt



Lieferung der Waren

Benötigte Ware wird als neue Bestellung erfasst

lieferantengesteuerter Bestand				
Pos.	VMI (Vendor Managed Inventory) Min/Max: Bestellpunkt bei 3 Stk.	Entnahme	Lieferung	Rechnung
1	●●●● ●●●●			
2	●●●● ●●●●	○		
3	●●●● ●●●●	○		
4	●●●● ●●●●	○		
5	●●●● ●●●●		●●●●	●●●●

Entnahmedaten werden bei Haberkorn ins ERP-System importiert, Dispositionsberechnung wird automatisch durchgeführt

Das Unternehmen

Spezialisiert auf die Prozessentwicklung und Fertigung kundenspezifischer Wirkstoffe ist Thermo Fisher Scientific Linz ein wesentlicher Teil eines weltweit führenden Konzerns im Bereich pharmazeutischer Produktionsservices. Die Kunden sind globale Keyplayer der Pharmazie. Mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen in Linz maßgeblich dazu bei, dass diese Welt täglich gesünder wird. Thermo Fisher Scientific Inc. ist der weltweit größte Lieferant für wissenschaftliche Anwendungen mit einem Umsatz von mehr als 20 Milliarden US-Dollar und rund 70.000 Mitarbeitern in 50 Ländern.

Fakten auf einen Blick

- Unternehmenssitz: 4020 Linz, Austria
- Mitarbeiter: 750
- Unternehmensbereiche: Prozessentwicklung und Fertigung kundenspezifischer pharmazeutischer Wirkstoffe
- Geschäftsführung: DI (FH) Thomas Finn, Dr. Michael Stanek



Wie haben Sie die Umstellungsphase erlebt?

Die Umstellung ist sehr unkompliziert verlaufen. Haberkorn war sehr engagiert in dem, was sie gemacht haben. Alle unsere Anforderungen wurden beachtet und Lösungen wurden entwickelt.

Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

Wir sind sehr zufrieden mit dem Endergebnis. Es dient als Benchmark für Prozessoptimierung auch in anderen Bereichen. Savings, welche durch diese Prozessoptimierung erzielt werden konnten, sind eindeutig belegbar. Die Bedarfsträger sind hochzufrieden mit dem Ergebnis. Haberkorn hat uns ein Top-Konzept präsentiert und die Umsetzung professionell, problemlos und schnell bewerkstelligt.

Durch die problemlose und kundenorientierte Einführung der Haberkorn VMI-Lösung konnten wir Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen erreichen. Aber noch wichtiger ist die Steigerung der Kundenzufriedenheit unserer internen Bedarfsträger, welche ebenfalls zum Erfolg des Projekts beigetragen haben.



Im Interview

ING. THOMAS LEIMER
Senior Strategic Sourcing Specialist

EXPERTENTIPP

Mit unserem VMI-Prozess stellen wir nicht nur die Versorgung bei unseren Kunden sicher, sondern schaffen auch Transparenz.



THOMAS LUTZ
E-Business & Logistik-Lösungen



Tafel-Nr. K00070 - 5/2020

Haberkorn GmbH
www.haberkorn.com
shop.haberkorn.com

HABERKORN